

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner: Jessica Narten

Hannover, den 18.05.2018

Polizeimessenger NIMes: stashcat stellt Basistechnologie

Zukünftig werden die niedersächsischen Polizeibeamtinnen und –beamte den Messenger NIMes als interne Kommunikationsplattform nutzen. Der Niedersachsen-Messenger (kurz NIMes) ist eine Abwandlung des Messengers stashcat. Am 16. Mai 2018 wurde das bundesweit einmalige Projekt erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

In Kooperation mit der Polizei Niedersachsen stellte das IT.Niedersachsen heute den Niedersachsen-Messenger vor. Über mobile Endgeräte abrufbar, können niedersächsische Polizeibeamte, losgelöst vom jeweiligen Betriebssystem, miteinander im Einsatz kommunizieren. Besonders der Versand von Bildern, Text- oder auch Videonachrichten ist nun für die Polizei über die App jederzeit möglich. Neben der Lösung des problemlosen und mobilen Austausches erhalten die Beamtinnen und Beamte durch NIMes eine legal nutzbare Anwendung für private Endgeräte.

Zunächst wird NIMes als Pilotprojekt bei den Polizeiinspektionen Celle und Hannover sowie der Zentralen Polizeidirektion eingeführt. Andere Nutzer der Landesverwaltung können folgen.

„Das, was wir alle privat schon etwas länger als Standard auf dem Smartphone haben, gibt es mit NIMes jetzt auch für die außergewöhnlichen Bedürfnisse und hohen Anforderungen der Polizei. Der Empfang und Versand von Texten oder Bildern nahezu in Echtzeit - auf freiwilliger Basis sogar mit dem privaten Smartphone - schließt eine wichtige Lücke in der Informationssteuerung bei den Einsatzkräften.“, so Niedersachsens Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius.

Bedeutung des Datenschutzes

Aufgrund der hohen Anforderungen der Polizei im Hinblick auf Datenschutz und Sicherheit spielten diese Punkte bereits in der Projekt- und Entwicklungsphase eine primäre Rolle. Auf vielfach geäußerten Wunsch wurde die Nutzung des privaten Endgerätes bei gleichzeitiger Wahrung des Datenschutzes ermöglicht. Losgelöst vom jeweiligen Betriebssystem und sonstigen Apps, ist der Versand von Nachrichten und Dokumenten in einem geschlossenen Benutzerkreis der Polizei durch NIMes möglich.

Durch die Einführung von NIMes führt die Polizei Niedersachsen, neben zusätzlichen Investitionen für Smartphones und Tablets, ihre IT-Mobilitätsinitiative weiter fort.

Über die Basistechnologie stashcat

Stashcat ist datenschutzkonform und beinhaltet einen Messenger sowie eine Dateiablage. Er kann sowohl im Polizei- und Unternehmensalltag als auch in Einsatzsituationen, wie Großeinsatzlagen, eingesetzt werden. Der Messenger bietet Bedienkomfort und kann neben dem Smartphone auch am PC und Tablet genutzt werden. Die Kommunikation ist Ende-zu-Ende-verschlüsselt und kann vom Kunden auf eigenen Servern betrieben werden. Der Messenger ist nicht an die Telefonnummer, sondern an die behördeneigene Benutzerverwaltung angeschlossen. Somit ist das behördeneigene Adressbuch innerhalb von stashcat verfügbar.

Über Einzel-, Gruppenchats und Themen-Channels können Angehörige der Polizei Niedersachsen, aber auch mehrere BOS untereinander oder behördenübergreifend Kontakt aufnehmen und das einfach via Smartphone, Web- oder Desktop-Messenger. Stashcat ist von jedem internetfähigen Endgerät nutzbar, ob über ein geschlossenes Netzwerk oder über das bestehende GSM-Netz. Ein integriertes Mobile-Device-Management ermöglicht die Verwendung des Dienstes auch auf den privaten Smartphones der Beamten, wenn es gewünscht wird.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf: www.stashcat.com

Pressekontakt:

heinekingmedia GmbH

Jessica Narten

Public Relations Manager

Hamburger Allee 2-4

30161 Hannover

Tel.: +49 (0) 511/675190

presse@heinekingmedia.de